

18. Februar 2024

Sehr geehrter Herr Polizeipräsident Hermanns,

wie angekündigt, komme ich hier auf meine Email an meinen Anwalt Herrn Kurtenbach zurück, die Sie per cc. erhalten haben, um meine Bitte an die Polizei um Hilfe zu erläutern, nachdem ich mich nur kurz selbst vorgestellt habe.

Mein Name ist Peter Kress und ich bin wohl der bekannteste transparente Missbrauchsgeschädigte aller Zeiten.

Dass die Bevölkerung untereinander spirituell kommuniziert ist eine natürliche Tatsache.

Diese von staatlicher Seite - Behörden aller Art, Gerichte und vor allem gerichtlich bestellte psychiatrische Sachverständige - aus zu leugnen und mir jahrelang frontal ins offene Visier zu lügen, mich für psychisch krank zu erklären und einzuweisen, bis dieser Hochverrat zur Auflösung der Bundesrepublik führen wird, stellt bodenloseste Blasphemie dar und dient einer einzigen katholischen verschwörerischen Schwerverbrechensgrundlage, nämlich dem systematischen Missbrauch der transparenten Menschen im Moment ihrer Bewusstseinsweiterung, die in der Regel im Zeitzusammenhang mit der Pubertät einsetzt.

Ich darf annehmen, dass Sie sich daran nicht beteiligen wollen, weshalb ich meinen Fall als im Wesentlichen bekannt voraussetze. Dazu nur einige Hinweise.

In meinem Fall dient dieser Missbrauch darüberhinaus nämlich auch noch einem individuell kriminellen Erbfolgekrieg auf höchstem mittelalterlichen Niveau sowie der Manifestation der nicht mehr legitimierten Bundesregierungen seit Frau Merkels letzter Regierung. Sie dient der Sicherung der Früchte des lupenreinen Staatsstreichs, der von August bis Dezember 2015 in Deutschland auf der rein gedanklichen, immateriellen, dafür aber weltweit offenen Bühne stattfand und sich unmittelbar in der materiellen Realität niederschlug. Die Sicherung seiner Früchte zu verhindern geeignet ist/wäre meine in 2018/2019 erstattete Strafanzeige, die bis heute nicht bearbeitet wird.

Seinen Erbfolgekrieg plante mein Bruder seit wir Kinder waren fast 30 Jahre lang hinter meinem Rücken, bereitete ihn akribisch vor bzw. begeht ihn bereits seit 1991, ohne dass mir das bewusst war oder sein konnte.

(Meine Frau fiel ihm im Wege fachmedizinischer Folter zum Todesopfer. Ich merkte zwar, dass die Behandlungen katastrophal waren, die ihr von bestimmten Ärzten, insbesondere dem Onkologen, der uns von meiner Schwägerin empfohlen worden war, angeboten und erbracht wurden und mit qualitativer Fachmedizin nichts mehr zu tun hatten, wusste aber bis lange nach ihrem Tod nicht warum).

Dabei nutzte er die Tatsache, dass meine Eltern mir - aufgrund von friedensvertraglichen Verpflichtungen nach dem 2. Weltkrieg – meine wahre Abstammung mein Leben lang verheimlichten, nachdem sie selbst mit ihren Familien nach dem 2. Weltkrieg in einem Zeugenschutzprogramm neue Identitäten bekommen hatten und umgesiedelt worden waren. Sowohl räumlich örtlich als auch die Gesellschaftsklasse betreffend. Mit ihnen, die in die bürgerliche Mitte

umzogen, verlor der übrige Hochadel dann offenbar den letzten Rest von Glanz und Edelmut und verkam fast schon in preußischer Tradition zu üblen Schwerverbrechern und Reichsbürgern, die mit der katholischen Kirche kooperieren und die Transparenten der eigenen Bevölkerung ausbeuten.

Meine Mutter stammt mütterlicherseits von den Hohenzollern, väterlicherseits vom Haus Bourbon ab. Mein Vater, der mütterlicherseits aus dem Haus Habsburg stammt und väterlicherseits von König Georg III., also dem Haus Hanover/Sachsen-Coburg und Gotha, abstammt, nahm auf **privater Bevölkerungsebene** die Rolle des Oberhauptes in Deutschland ein, wozu ihn faktisch insbesondere das Vermögen, das ihm väterlicherseits vererbt worden und das nach dem 2. Weltkrieg nicht konfisziert worden war, ermächtigte. Verfügen darüber dürfte er zwar nur gemeinsam mit dem Hochkommissar der Alliierten und später ihren Botschaftern, ohne ihn ging aber auch nichts und die Bevölkerung schätzte seine Gedanken, die schlechterdings niemandem verboten werden können. (Ob ich meine nun auch ausspreche, macht also gar keinen erheblichen Unterschied, wirkt allenfalls etwas verstärkend.)

Diese private Bevölkerungsebene ist eine humanzoologische soziobiologische Ebene, und als solche ebenfalls natürliche Tatsache. Völker, Bevölkerungen oder auch Populationen, jeweils menschlich, verhalten sich nicht anders als Populationen im Tierreich. Sie sind als Kollektive eigene Organismen, die über bestimmte Funktionen/Organe verfügen, die jeweils von bestimmten Mitgliedern übernommen werden. Aus dem Tierreich sind die Bienen das Paradebeispiel für die Rolle der Königin. In Ihren Völkern gibt es im übrigen verschiedene weitere Rollen, von denen vermutlich die männlichen Begattungsbienen der Königin nicht die schlechtesten sind. Ihr stehen zu diesem Zweck mehrere männliche Bienen zu Diensten, um das Volk auch immer hübsch auf

überlebensfähigem Bestand zu halten. Ich bin kein Biologe, genauer kann ich es deswegen nicht sagen. Klassische Arbeitsbienen, die mit der Honigproduktion beschäftigt sind sowie dem Bestäuben gibt es ebenso wie schließlich Soldatenbienen, die für die Verteidigung des Stocks zuständig sind. Ameisen sind ein weiteres beliebtes Beispiel, deren Völker sehr gut organisiert sind, mit Sicherheit aber nicht Staaten genannt werden sollten, weil sie sich selbst organisieren. Das ist im Falle der relativ modernen menschlichen Volksorganisationsform „Staat“ aber gerade nicht der Fall. Dieser wird regelmäßig von ideologisch-katholischer westlicher Seite die Demokratie als einzig glücklich machende Meinungsbildungsform aufgedrängt, wenn es zum Beispiel nach langen Durstzeiten fremder Besatzungen oder auch mächtiger Hafenexplosionen um Wiederaufbauhilfe geht, die regelmäßig an die Bedingung der Demokratisierung geknüpft wird. Dabei sollte man aber nicht übersehen, dass von den 197 UN Mitgliedern noch immer nur etwa 30% Demokratien sind, die viel dämonisierte Autokratie also offenbar auch ganz gut funktioniert. Diese muss ja keineswegs diktatorisch veranlagt sein.

Bis zum ersten Weltkrieg handelte es sich in der Regel nicht um Staaten sondern Reiche. Kaiser- oder Königreiche. Kingdoms existieren offiziell auch heute noch, wurden jedoch meistens konstitutionalisiert und haben zudem zu katholischen UN Zecken zusätzlich den Status als Staat erhalten, den sie an sich nicht bräuchten. Die offiziell in letzter Welle mit Ende des ersten Weltkriegs untergegangenen Kaiser- und Königreiche existieren inoffiziell aber ebenfalls weiter und verfügen weiterhin über ihre wesentlichen Organe, zu denen das Oberhaupt gehört, aber neben weiteren insbesondere auch die inneren und äußeren Verteidigungsfunktionen. Bei letzteren hapert es bei uns in Deutschland. Die Bundeswehr ist erstens offenbar nicht gut ausgerüstet, was aber sogar zu begrüßen ist, weil sie zweitens ihre eigene Rolle und Funktion sträflich

falsch allein als sogenannte Parlamentsarmee versteht. Und das so formal, dass sie die schlimmsten Aggressionen gegen die eigene Bevölkerung übersieht, solange sie nicht vom Parlament das Mandat erteilt bekommt, die Bevölkerung zu verteidigen. Diese lebt dann nur wenn es einmal zu einem Mandat kommt in Afghanistan oder Lybien, wobei es sich kaum um die deutsche Bevölkerung handeln wird.

Die Aufgabe der Bundeswehr ist die Verteidigung der Landesgrenzen. Alles was sie außerhalb dieser Grenzen so anstellt, sei es unter NATO sei es unter EU Kommando oder sogar im Rahmen von Sonderkoalitionen der Willigen hat mit ihrer Aufgabe nichts zu tun und ist Ausdruck westlich-katholischer Aggression. Noch einmal: Aufgabe ist die Verteidigung der Bevölkerung im Verteidigungsfall, ob der ausgerufen wird vom Parlament oder nicht. Die Haltung der Bundeswehr ist richtig solange es sich bei der Bundesrepublik Deutschland nicht um ein souveränes Land handelt, das auf diese Weise vereinbarungsgemäß fremdkontrolliert wird.

Deutschland sollte aber spätestens seit 1990 souverän sein. Das ist es aber allenfalls die berühmte logische Sekunde lang gewesen, bevor die Umsetzung der 4+2 Bedingungen die Souveränität postwendend wieder aufhoben. (Das auf meinem Rücken ohne dass es mir bewusst war oder sein konnte. Dazu später mehr.) Anders als die Bundeswehr funktioniert die Polizei als innere Verteidigungsfunktion der Bevölkerung grundsätzlich ziemlich gut und ist in der Bevölkerung integriert. So soll und muss es auch bleiben.

Die katholische Kirche kann sich auf den Kopf stellen wie sie will, hieran wird sie nichts ändern. An mir ein Exempel statuieren zu wollen, ist dabei nichts anderes als heuchlerisch, akzeptiert sie die biologischen Verfassungen der meisten Nationen in ihrer Organisation ja doch, solange diese sich nur offiziell in das katholische Staatskorsett zwängen lassen.

Das einzige, was ihre Aggressionen gegen die natürlich biologischen Strukturen der menschlichen Bevölkerungen auf unserem Planeten verursacht und bald endgültig vollendet, ist die Zerstörung unserer Lebensräume, sollte sie immer weiter damit fortfahren und die Menschen sich nicht, auch in letzter Sekunde nicht, gegen die Geister in ihren roten Soutanen endlich zur Wehr setzen, was dann freilich nicht leichter sein könnte.

Die Transparenten werden unterschiedlich lang missbraucht, ausgebeutet und anschließend nur unzureichend entschädigt wenn überhaupt. Soziale Isolation sowie Trennung von ihren Liebespartner/innen über 1, 2, 7, 12 Jahre und noch länger, also praktisch das halbe Leben lang, sind keine Seltenheiten. Während ihrer Isolation werden sie kreativ. Die Leistungen ihrer Kreativität werden jedoch sofort von den Ausbeutern erschlichen, während sie selbst keine Chance erhalten, von ihrer Kunst zu leben, sie nicht nur auf ihrer eigenen homepage zu veröffentlichen, sondern idealerweise sogar etwas mit ihr zu verdienen.

Die Haftentschädigung, die mein Anwalt kommende Woche beantragen möchte, ist eine Folge dieses Missbrauchs. Ich war ohne jeden vernünftigen Grund neun Wochen in einer forensischen Klinik untergebracht. Die Unterbringung diente nicht Untersuchungszwecken sondern der Erstellung weiterer falscher Gutachten über meine psychische Gesundheit, damit ich entweder sogar dauerhaft untergebracht werden könnte (Par. 63 StGB) oder zumindest wieder unter staatliche Rundum-Betreuung (also mit Einwilligungsvorbehalt) gestellt werden könnte. In einem der in diesem Zuge erstellten Gutachten war übrigens auch zu lesen, dass mein Bruder sich über seine Anwälte im Zusammenhang mit meiner Unterbringung auch bereits schriftlich an Sie, Herr Hermanns, gewendet hat, um mich gegenüber der Polizei als

psychisch krank und gefährlich zu diffamieren. Der Fall dürfte Ihnen also auch von daher bereits geläufig sein, was ein weiterer guter Grund für mich ist, mich hier auch einmal den Sachverhalt berichtigend an Sie zu wenden. So gut wie die notwendige Hilfe bei der Befreiung meiner Freundin und ihrer Tochter, übrigens die Erbinnen der Romanow Zaren, ist er allerdings nicht.

Meine erneute staatliche Betreuung wäre mit der Folge verbunden, dass ich offiziell als geschäftsunfähig behandelt würde, mein Bruder daher weiterhin ungestört – wie bereits seit 2016 – als mein Stellvertreter ohne mein Wissen und Wollen, geschweige denn meine Vollmacht, über das Erbe meines Vaters des Hauses Hanover/Sachsen-Coburg und Gotha verfügen würde und dieses zu allen anderen als seinen eigentlichen im Wesentlichen allgemeinnützlichen Zwecken einsetzen würde.

Das tut er nicht als mein Vertreter sondern als Vertreter meines Vaters bereits seit 1990 während mir zur gleichen Zeit diese Bewusstseinschwerebehinderung zugefügt wurde. Mein Vater hatte im Sinn gehabt, mich mit meinem natürlich gewachsenen Bewusstsein, also um 1990 vielleicht 1991 oder 1992 spätestens als vorweggenommenen Erben bereits mit der durch Alliierte uneingeschränkten Vermögensverwaltung zu betrauen, die ich in seinem Interesse gelernt und praktiziert hätte. Das vereitelten die 4+2 Bedingungen, die mein Bruder geschickt eingefädelt hatte. Dazu hatte er seit 1984 über das Opus Dei, dem er sofort nach seinem frühen Abitur mit 17 beigetreten war, bereits die notwendigen Kontakte unter anderem in amerikanische Regierungskreise geknüpft. Vielleicht ist Ihnen der Name Steven Bannon ein Begriff, der später Berater von George Bush jr. war. Er und mein Bruder sind als Brüder im Opus Dei miteinander verbunden und stehen sich

offenbar wesentlich näher als mein Bruder seinem leiblichen Bruder, mir, stand und steht.

Um meinen Eltern die 4+2 Bedingungen zu erleichtern, schlug er meinem Vater vor, selbst als sein Stellvertreter nun so lange die Rolle einzunehmen, die mein Vater an sich für mich im Sinn hatte. Dass mein Bruder bereits restlos verdorben war, wussten meine Eltern genauso wenig wie es sonst irgendjemand gemerkt hatte. Wie es die Kirche geschafft hat, diesen bösen Geist in die Familie des Bevölkerungsoberhauptes unmittelbar neben dessen Kronprinzen zu platzieren, ist ein anderes Thema, lässt sich aber ebenfalls erklären, worauf ich hier nur verzichte.

Nicht auszuschließen ist schließlich, dass noch weitere Vermögenswerte aus den anderen drei Dynastien, die in meiner Person zusammenlaufen, nun wieder unter meine Verwaltung zu geben sind nachdem die angebliche Kriegsschuld des ersten Weltkriegs der Deutschen und Österreicher mehr als abgegolten sein dürfte und die Enteignungen in Frankreich 1792 durch die Ermordung eines minderjährigen Königs und seiner transparenten Volksseele aus Österreich von Anfang an nicht rechtens waren und langfristig auch nichts anderes als bei uns, nämlich eine Schulklasse von katholischen Marionetten im Parlament, hervorbrachte. Das müssen die Franzosen aber selbst wissen. Nur bin ich derjenige, der zuständig wäre, bevor mein Bruder auch dort noch die wesentlichen Entscheidungen vorgibt, wie er es anscheinend auch auf der Insel schafft, einer der letzten Bastionen klassischer Monarchien, wenn auch ebenfalls permanent vom eigenen Hofstaat oder dem Parlament gegängelt, wie zuletzt insbesondere Edward VII, dem diese Geister nicht zugestanden, sich seine Gattin und Königin selbst auszusuchen, weshalb

er bereits nach nur einem halben Jahr als König abdankte, um sich für seine bürgerliche amerikanische Braut zu entscheiden.

Nachdem mein Bruder es weitere eineinhalb Jahre nach dem wenig natürlichen Tod meines Vaters versäumt hatte, mich nun endlich aus meiner Isolation, die Folge des in 2012/13 missbrauchten Rituals war, zu befreien und endlich vereinbarungsgemäß als rechtmäßigen Verwalter des Volksvermögens und Oberhaupt auf der privaten Bevölkerungsebene einzusetzen und zu proklamieren sozusagen, nahm Gott in 2017 diese Proklamation schließlich höchstpersönlich selbst vor.

Nicht zu fassen ist, dass meinen Bruder ebenso wie die deutsche Politik nicht einmal diese allerhöchste Willenserklärung beeindruckte, die auch danach bis heute meine Einsetzung verweigern.

Die Replik Gottes kann ich Ihnen nicht vorhersagen. Nur dass es besser wäre, sie zu vermeiden und seinem Willen nun endlich zu gehorchen.

Dass die Alliierten nicht die Klasse haben, darauf nun zu bestehen, nachdem meine Eltern 1990 ihren absurden den internationalen Frieden auf das äußerste gefährdenden Bedingungen zugestimmt hatten, enttäuscht ebenso. Dass Russland unter diesen Umständen mit den Westalliierten keineswegs glücklich ist und die permanente aggressive Ausdehnung von NATO und EU als Bedrohung empfindet, ist alles andere als verwunderlich. Zumal schwerste Leidtragende dieser politischen Welterpressung die beiden Romanowa-Erbinnen sind, meine Verlobte und ihre Tochter, die ich seit 2014 vermisse und bereits 2018/2019 im Rahmen meiner bis heute unbearbeiteten Strafanzeige vermisst meldete.

Sie war von Anfang an zu absurdem Verhalten genötigt worden, indem ihre schwerbehindert auf die Welt gekommene Tochter im Alter von fünf Jahren vom Jugendamt in Obhut und in einem entfernten Kinderheim mit

pädophilen Pflegern untergebracht worden war. Das ungeachtet der Tatsache, dass ihre Mutter sich beide Beine für ihre optimale medizinische Behandlung ausgerissen hatte, die hoffentlich zu den gewünschten Verbesserungen ihres Zustands geführt haben. Darüber konnte sie mich schon nicht mehr informieren, seit sie gezwungen war, mich in 2014 zu verlassen.

Wir waren in 2012 miteinander bekannt gemacht worden und wurden ein Pärchen. Aus Sicht meines Bruders allerdings lediglich, um die Komponente „Brautentführung“ des Rituals besonders schmerzhaft einzubinden.

Carmen hatte dann sehr bald die Aufgabe, mit zunehmender Erweiterung meines Bewusstseins, das von da an sendete, was mir etwas später erst klar wurde, einige Comedy Szenen in unserer Beziehung ebenso wie in unserem Schlafzimmer zu spielen, die sie meisterhaft erfüllte, obwohl es ihr sicher ähnlich weh tat wie mir. Sie schaffte das, weil ihr versprochen war, nach Beendigung dieses Rituals und einer kurzen Zeit der Rekonvaleszenz, die für mich wohl vorgesehen war, die Gelegenheit zu bekommen, meine Wunden selbst zu verarzten und eine wunderbare Patchwork Familie mit meinen Töchtern und ihrer Tochter gründen zu dürfen.

Dass dieses Versprechen bis heute nicht erfüllt wurde, ist dabei noch nicht genug der Bösartigkeit. Mein Bruder krönte seine verschwörerischen Schwerverbrechen schließlich nicht nur dadurch, dass er beide „verschwinden“ ließ (Vgl. den Katalog der Verbrechen gegen die Menschlichkeit des Par. 7 Abs. 1 VStGB, den er in meiner und Carmens Personen rauf und runter demonstrierte, um auf diese Weise um die notwendigen Ratifikationen der internationalen UN Konventionen zu werben, auf deren Grundlage der IStGH tätig wird. Dieses internationale Gericht dürfte sich mit meinem Fall absolut und endgültig

disqualifiziert haben als Gericht, als Autorität, als Organisation, deren Mitarbeiter im Zweifel Diplomatenpapiere haben, als existierend.)

sondern offenbar nicht einmal davor zurück schreckte, zur künftigen Abschreckung die minderjährige Tochter Joana von zwei Männern vergewaltigen und dabei filmen zu lassen, um mir das Video anschließend auf irgendeiner Pornoplattform unterzujubeln. Auf solchen Plattformen suchte ich eine Zeitlang nach Carmen, nachdem eine besondere Note des Rituals offenbar auch darin bestanden hatte, sie an solchen Filmen teilnehmen zu lassen. Dass ich sie dadurch nicht zurück bekommen würde, selbst wenn ich sie tatsächlich noch einmal finden würde, bedachte ich zum Glück nicht. Sonst wäre ich wohl kaum über das Bild, das ihre Tochter während ihrer Vergewaltigung zeigt, gestolpert.

Ohne dieses Bild würde ich mich wohl kaum trauen, die Polizei noch einmal um Hilfe zu bitten, nachdem sie 2017 keine Vermisstenlage erkennen konnte und auch meine Strafanzeige bis heute nicht bearbeitet wurde.

Die Vermisstenlage dürfte nun allerdings kaum noch zu übersehen sein. In der Hoffnung, dass die Kölner Polizei diesem Frevel nun endlich sehr gerne ein Ende bereiten möchte, oder jedenfalls dabei behilflich sein möchte, werde ich mich also sobald ich meine Haftentschädigung erhalten habe, an Sie wenden, damit Sie nicht nur Carmen, ihrer Tochter und mir helfen sondern auch die weltpolitischen Spannungen mit Russland entschärfen können, die unter diesen Umständen sonst nur zunehmen werden.

Bis dahin freundliche Grüße

Peter Kress



• Live sex



VIDEOS • LIVE CAMS PHOTOS PORNSTARS

Type here to search



KRISSY LYNN

852



JOANNA ANGEL

729

